

## Pressemitteilung

### **Büchners „Woyzeck“ als Modell für die aktive Audioarbeit Neue Wege für den Unterricht mit Jugendlichen**

Ludwigshafen, im November 2012

Eine betrogene Liebe, der Wunsch nach Freiheit und die Frage nach Schuld und Moral – die Themen, die Georg Büchner vor beinahe 200 Jahren in seinem Fragment gebliebenen Drama „Woyzeck“ anreißt, sind auch heute noch aktuell.

Dramen kann man nicht nur lesen – man kann sie auch hören, etwa in einer Hörspielfassung: Die auditive Herangehensweise bietet die einmalige Chance, den Dramenklassiker in lebendiger, zeitgemäßer Sprache neu und unverstellt wahrzunehmen. Sprache macht Inhalte eben auf besondere Weise lebendig!

Audioarbeit ist aber mehr als eine moderne Rezeptionsmethode – mit einem digitalen Aufnahmegerät werden Inhalte gar aktiv und gestalterisch erfahrbar. Auch Jugendliche, die sich klassischen Themen gerne verschließen, können über die mediale Gestaltung Lektüre neu begreifen. Wir haben es selbst probiert und zeitgemäße Unterrichtsmaterialien entwickelt. Die Broschüre „Georg Büchner – Woyzeck“ bietet auf der Grundlage einer aktuellen SWR2-Hörspielproduktion acht Hörstationen und die entsprechenden Kopiervorlagen für den Einsatz im Unterricht ab Klasse 10 und in der Sekundarstufe II.

Wer nach Konzepten, Methoden und praxiserprobten Strategien und Tipps für einen kreativen Unterricht sucht, der wird in der neuesten Publikation der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest ganz sicher fündig. Erhältlich ist die Broschüre mit dem Titel „Georg Büchner: Woyzeck“ gegen Einsendung der Portokosten in Höhe von 1,45 Euro bei

Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest  
Birgit Hock  
Turmstraße 10  
67059 Ludwigshafen  
Tel.: 0621/5202-242  
E-Mail: [hock@lmk-online.de](mailto:hock@lmk-online.de)